

[Startseite](#) Vorlesen

Lesedauer: 2 Minuten

Meldung vom 28.01.2025

Letzte Aktualisierung: 19.02.2025

Dank an Feuerwehr und Anwohner*innen

Update: Straßen am Richtsberg wieder frei

Am Dienstagmorgen gegen 5:30 Uhr wurde der Vollbrand eines Wohnhauses am Richtsberg gemeldet. Die Bewohner*innen konnten sich aus dem Gebäude retten und in Sicherheit gebracht werden. Die Einsatzkräfte der Marburger Feuerwehr löschten das Feuer. Der Einsatz ist mittlerweile beendet, letzte Aufräumarbeiten laufen, die Straßen sind wieder freigegeben.

[Startseite](#)

© Feuerwehr Marburg

In dem Haus wohnte eine achtköpfige Familie. Insgesamt zwölf Menschen wurden vor Ort im Jenaer Weg vom Rettungsdienst untersucht, sechs Erwachsene und sechs Kinder. Eine Person wurde zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht.

Nachdem der akute Brand gelöscht war, ging der Feuerwehreinsatz mit dem Löschen von Glutnestern weiter. Die Warnung, Türen und Fenster wegen der starken Rauchentwicklung geschlossen zu halten, wurde gegen 8:30 Uhr wieder aufgehoben.

Haus unbewohnbar, Stadt bringt Familie unter

Das ausgebrannte Wohnhaus ist nicht mehr bewohnbar und einsturzgefährdet. Die Stadt Marburg unterstützt die Familie, die in dem ausge-

[Startseite](#)

© Feuerwehr Marburg

Im Einsatz waren 70 Feuerwehrleute mit 15 Fahrzeugen - von den Feuerwehren Marburg-Mitte, Cappel, Moischt, Michelbach und Ockershausen sowie die Marburger hauptamtlichen Kräften.

Der Einsatz ist mittlerweile beendet. Es laufen noch Aufräumarbeiten. Außerdem kontrolliert die Feuerwehr die Einsatzstelle im Laufe des Tages weiterhin.

Die Straßen rund um den Großbrand sind wieder für den Verkehr freigegeben.

Die Stadt und die Einsatzleitung danken allen Feuerwehrleuten für die hervorragende Arbeit. Ein Dank geht auch an die Anwohner*innen am Richtsberg für die Unterstützung: Die Feuerwehr hatte freie Bahn an der Einsatzstelle und konnte auch deshalb schnell und effektiv handeln.